



In den meisten Essener Gemeinden finden sonntags wieder Präsenzgottesdienste statt. Diese können aber aufgrund der Corona-Regelungen nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Zusätzlich findet am Sonntag, dem 12. Juli 2020 erstmalig ein deutschlandweiter Videogottesdienst statt, der von der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland ausgerichtet wird.

Seit Juni 2020 bieten die meisten Gemeinden im Bezirk Essen sonntags wieder Präsenzgottesdienste an. Eine Ausnahme bildet die Gemeinde Schonnebeck, in der vorerst noch keine Gottesdienste stattfinden. Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.

Durch die Vorgaben zum Corona-Infektionsschutz (Abstandsregeln) ist die Anzahl der Sitzplätze je nach Situation in der jeweiligen Gemeinde begrenzt. Deshalb ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften sowie das Tragen von Schutzmasken ist ausnahmslos erforderlich. Anderenfalls kann der Zutritt zur Kirche nicht gestattet werden. Kontaktdaten für die jeweiligen Gemeinden finden sich [hier](#).

Deutschlandweiter Videogottesdienst aus Hamburg

Nach Absprache der deutschen Bezirksapostel wird ab dem 12. Juli nur noch ein Videogottesdienst für ganz Deutschland angeboten. Dieses Angebot gilt allen Kirchenmitgliedern, die noch keinen Präsenzgottesdienst in ihrer Ortsgemeinde besuchen können. Die deutschen Gebietskirchen führen die Videogottesdienste im Wechsel durch. Den Anfang macht die Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland. Den Gottesdienst am 12. Juli um 10 Uhr wird Apostel Ralph Wittich in Hamburg halten. Apostel Wittich betreut die Kirchenbezirke Chemnitz, Erfurt, Gotha, Plauen und Zwickau in Ostdeutschland. Wie bisher wird in den Videogottesdiensten kein Heiliges Abendmahl gefeiert.

Der Gottesdienst wird auch über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland gesendet. Dieser ist erreichbar unter [videogottesdienst.nak-west.de](https://www.youtube.com/channel/UC...). Es empfiehlt sich, den Kanal "Neuapostolische Kirche Westdeutschland" zu abonnieren. Alternativ kann der deutsche Livestream auf dem Fernseher ab 9 Uhr über die Suchbegriffe "Gottesdienst", "Dortmund" und "Neuapostolische Kirche" gefunden werden.

Wer nicht die technische Möglichkeit hat, den Gottesdienst über das Internet zu empfangen, kann sich per Telefon einwählen. Bei der Einwahl können je nach eigenem Tarif Gebühren anfallen. Die Nummern sind unverändert:

+49 69 5060 9805

+49 69 5060 9806

+49 69 5060 9807

+49 69 5060 9808

+49 69 7104 45671

Jede Nummer verfügt über eine begrenzte Kapazität. Sollte der Anschluss besetzt sein, bitte eine andere Telefonnummer verwenden.

Weitere Informationen zum Gottesdienst am 12. Juli finden sich auf www.nak-west.de.

9. Juli 2020

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Björn Renz

